

Ausstattung der Gruppe Land- und Forstwirtschaft mit Informations- und Kommunikationstechnologie

Zusammenfassung

Die fünf Abteilungen der Gruppe Land- und Forstwirtschaft waren im Jahr 2015 mit 182 Personal Computern und Notebooks, 162 Bildschirmen, 58 Druckern und Multifunktionsgeräten, 25 mobilen Druckern, 39 dienstlichen Mobiltelefonen sowie 74 sogenannten Feldcomputern ausgestattet. Der Anschaffungswert betrug rund 400.000 Euro.

Von den 83 Notebooks verfügten 63 über einen zusätzlichen Bildschirm. Die Ausstattung mit einem zweiten Bildschirm erleichterte das fehlerfreie und rasche Arbeiten mit mehreren Anwendungen oder Dokumenten und war daher wirtschaftlich und zweckmäßig. 24 Arbeitsplätze hatten sowohl einen Personal Computer als auch ein Notebook.

Alle 58 Drucker und Multifunktionsgeräte liefen als Netzwerkdrucker, wobei jedoch lediglich 48 zentral gemanagt wurden. Diese 48 Netzwerkdrucker waren – obwohl sie von allen Arbeitsplätzen angesteuert werden konnten – nicht ausgelastet. Die Auslastung der zehn restlichen nicht zentral gemanagten Netzwerkdrucker konnte nicht ausgewertet werden. Die 25 mobilen Geräte kamen im Außendienst zum Einsatz.

In Bezug auf die Doppelausstattung mit Personal Computern und Notebooks sowie auf die nicht ausgelasteten Netzwerkdrucker bestanden Einsparungspotenziale von 30.000 Euro (bezogen auf den Anschaffungswert) sowie von diesbezüglichem Betreuungs- und Wartungsaufwand.

Die Ausstattung mit Mobiltelefonen war dienstlich begründet und in Bezug auf ein Gesamtpersonal von 158 als sparsam zu bezeichnen. Bei den Feldcomputern handelte es sich um GPS-Geräte (Global Positioning System), welche die Abteilung Forstwirtschaft und die Forstorgane der Bezirkshauptmannschaften zum Kartieren und zum Aktualisieren von Datenbeständen des Geografischen Informationssystems einsetzten.

Die Inventarführung war weiterhin auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die NÖ Landesregierung sagte in ihrer Stellungnahme vom 26. Jänner 2016 die Umsetzung der Empfehlungen zu.